

Siegfried Schwarz
Mord nach Mittag

Authentische Kriminalfälle aus der DDR
224 S., brosch.
12.95 €
ISBN 978-3-360-02121-2

Siegfried Schwarz

Siegfried Schwarz, geboren 1935, trat 1955 in den Polizeidienst ein, wechselte bald zur Kriminalpolizei. Als er den Dienst 1988 als Hauptmann der Kriminalpolizei quittierte und in Rente ging, hatte er in über 400 »unnatürlichen Todesfällen« ermittelt: Mord, Totschlag, Körperverletzung mit Todesfolge, Kindstötung.

Vergewaltigung, Mord, Totschlag

Siegfried Schwarz arbeitete über dreißig Jahre bei der Kriminalpolizei, die meiste Zeit in der Morduntersuchungskommission Halle, und ermittelte in mehr als 400 »unnatürlichen Todesfällen« – mit hoher Aufklärungsrate, darunter der spektakuläre »Kreuzworträtselmord«.

In diesem Buch erzählt er von Verbrechen und ihrer Aufklärung. Er schildert die polizeiliche Ermittlungsarbeit, spricht über die notwendige Akribie und Beharrlichkeit und über die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Ermittler. Den Verhörspezialisten Schwarz interessiert aber immer auch, was Menschen zu solchen Taten treibt. Mit Taktik und Psychologie bearbeitet er Verdächtige, um ihnen ein Geständnis zu entlocken und ihre Motive zu ergründen. Dabei wird deutlich, dass für den Kriminalbeamten vor allem eines unverzichtbar ist: sein sechster Sinn!

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Telefon 030 / 23 80 91-16
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de